



Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ und Stadtratsvorsitzender Dirk Heinemann erhoben das Glas zur „Rosenhochzeit“ der Einheitsgemeinde.

Feierstunde und Fotoschau zum Jubiläum

Auf die „Rosenhochzeit“ der Osterwiecker Einheitsgemeinde“

OSTERWIECK. Ein Jubelfest war es bewusst nicht, das anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Osterwiecker Einheitsgemeinde gefeiert wurde. Das Jubiläum wurde daher mit in die Feierlichkeiten zum 100. Geburtstag der Stadtbibliothek integriert. Eine gemeinsame Feierstunde im Eventwerk unmittelbar vor einer Buchlesung mit dem populären Linken-Politiker Gregor Gysi.

„Keiner wollte die Einheitsgemeinde, aber wir haben das Beste daraus gemacht“, erklärte Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ am Rande. Vor zehn Jahren war es auf dem Papier zwar ein freiwilliger Zusammenschluss, den die acht Gemeinden rings um den Fallstein vollzogen, aber keine Fusion von Herzen.

„Keiner wollte die Einheitsgemeinde, aber wir haben das Beste daraus gemacht.“

Ingeborg Wagenführ

Dass trotz teils größter Finanznot in dem Jahrzehnt doch so einiges an Investitionen, gemeinsamen Feierlichkeiten und mehr geschehen ist, das wird in einer Fotoausstellung dokumentiert. Diese wird bis ins Frühjahr im Rittersaal des Bunten Hofes aufgebaut bleiben und kann nach An-



Rundgang durch die Fotoausstellung im Bunten Hof. Von rechts: Ingeborg Wagenführ, Gregor Gysi und Dirk Heinemann. Fotos (3): Mario Heinicke

meldung im Rathaus besichtigt werden.

Auf der Feierstunde hielt Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ eine ebenso launige, humorvolle wie tief sinnige Rede. Eine Rückblick anlässlich der „Rosenhochzeit“ auf zehn „Ehejahre“.

Sie erinnerte an die Gründungsfeier 2010, als Innenminister Holger Hövelmann ins Buch der Stadtschrieb: „Für die Menschen wird sich nicht viel ändern, für die kommunalpolitisch Verantwortlichen

sehr wohl.“ Wagenführ: „Wie in einer Ehe auch, nach dem rauschenden Fest kam harte tägliche Arbeit auf uns alle zu. Einfach ist etwas anderes!“ Die Stadträte hätten lange gebraucht, um sich „einzurütteln auf eine Streitkultur des Miteinanders“.

Wagenführ machte auf die Schwierigkeit aufmerksam, dass die Stadträte bei ihren Entscheidungen das Große und Ganze in den Fokus rücken und auch vertreten müssen. Mehrheitlich



Nach der Buchlesung im Eventwerk anlässlich des Bibliotheksjubiläums bedankte sich Ingeborg Wagenführ bei Gregor Gysi mit einem Geschenk.

sei das zwar gelungen, aber „wir brauchen in manchen Situationen noch diese Eigenschaft Empathie, die das ermöglicht“.

Nach harten Jahren Arbeit mit vielen Einschnitten und unangenehmen Beschlüssen ist der Stadthaushalt jetzt ausgeglichen. Wagenführ zollte den Abgeordneten Respekt, die diese Entscheidung mittragen. „Sie haben mir vertraut, wenn ich vom Licht am Ende des Tunnels sprach.“

mh

NEUES AUS DEM RATHAUS

OSTERWIECK. Die Schiedsstellenbesprechung für den Amtsgerichtsbezirk Halberstadt fand im Februar in Halberstadt statt. Amtsgerichtsdirektor Dr. Bommel zeichnete unter anderem Dieter Latke aus Osterwieck mit der Urkunde des Ministeriums für Justiz und Gleichstellung Sachsen-Anhalts für 25 Jahre Schiedsmann aus und dankte für die bisherige Arbeit als ehrenamtlicher Schlichter. Frank Kaina, Mitarbeiter im Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen in Magdeburg, überreichte im Auftrag der Bezirksvereinigung einen Präsentkorb.

ILSEGEPLÄTSCHER

Von der Ilse bis zur Oker

Papierfetzen, plattgetretene Knallerbsen und verkohlte Raketenhölzer sind längst zusammengekehrt, Vorsätze verworfen oder schon zur Routine geworden, die nächste Staffel der Kultserie Babylon Berlin lange gestartet, und dann, ausgerechnet heute an einem normalen Mittwoch, bringt das lange begonnene Jahrzehnt noch eine Veränderung: Ihre Ilsezeitung, ein Mal im Monat in Ihren Postkasten, wird nicht mehr von ihrem Schöpfer Mario Heinicke gestaltet, sondern von mir: einer Wahlbraunschweigerin mit Rohrheimer Wurzeln und Verästelungen in Osterwieck, Hamburg und Chemnitz.

Jetzt fragen Sie sich zurecht, warum eine von drüben Ihr Amtsblatt gestaltet. Die Antwort, ein Dreiklang: Weil Schreiben der einzige Beruf ist, der mein Herz berührt. Weil ich an das gedruckte Wort glaube. Weil ich weiß, wo ich herkomme. Die Region Osterwieck, mein Heimathafen.

Neu ist in der Ilsezeitung die Rubrik „Meine Heimat, mein Engagement“, in der sich die Freiwilligen Feuerwehren der Ortsteile und andere Menschen mit ihren Ehrenämtern vorstellen. Sie sind ein Herzstück eines jeden Ortes, stehen für Geselligkeit, Hilfe in der Not oder schaffen kulturelle Angebote.

Auch die Rubrik „Neues aus dem Rathaus“ ist hinzugekommen. Weiterhin neu ist, dass das Rathaus zukünftig über Jubiläen informiert.

Schließlich wird auch diese Kolumne, das „Ilsegeplätscher“, zukünftig einen etwas anderen Charakter haben. Freud und Leid rund um den Familienalltag, gepaart mit der fortwährenden Suche nach dem richtigen Lebensmodell, sind meine Themen und meist die Vorlagen für diese Rubrik.

Ich freue mich auf das gemeinsame Ilsezeitungsjahr mit Ihnen. Schicken Sie mir Ihre Anregungen an susann.gebbert@volksstimme.de.

Ihre Susann Gebbert

Geburtstage und Jubiläen

Osterwieck gratuliert ...

Christa und Herbert Besthorn aus Osterwieck zum 60. Hochzeitstag am 27. Februar 2020.



Heinrich Dudda aus Osterwieck zum 90. Geburtstag am 1. Februar 2020.

Annemarie Bollmann aus Osterwieck zum 90. Geburtstag am 1. Februar 2020.

Wilhelm Abel aus Osterwieck zum 100. Geburtstag am 29. Februar 2020.



Beim Mittelstraßenfest sollen Vereine, regionale Erzeuger und Kunsthandwerker ins Gespräch kommen. Foto: Verein Kulturland Osterwieck

Mittelstraßenfest in Osterwieck am 12. Juli

In Fußgängerzone wird erstmals vor den Sommerferien gefeiert

OSTERWIECK. In diesem Jahr findet das Osterwiecker Mittelstraßenfest bereits am 12. Juli statt, dem Sonntag, bevor die Sommerferien beginnen. Auch für die neunte Auflage wird es wieder ein buntes Bühnenprogramm und eine Tombola geben, aber in erster Linie ist das Fest eine Gelegenheit für alle Vereine, regionale Erzeuger und Kunsthandwerker, sich einem breiten Publikum vorzustellen, Kontakte zu knüpfen und ins Gespräch zu kommen. Deshalb möchten wir alle Interessierten aufrufen, am Mittelstraßenfest teilzunehmen. Wie gewohnt wird keine Standgebühr erhoben, sondern lediglich ein Preis für die Tombola erbeten.

In den vergangenen Jahren wurde der Verein Kulturland Osterwieck, der das Fest organisiert, von vielen Sponsoren unterstützt, wofür sich der Verein herzlich bedankt. Ohne sie wäre es dem Verein nicht möglich, ein solches Fest zu stemmen. Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren auf ähnliche Resonanz.

„Das Fest ist nicht auf Profit ausgerichtet, aber ganz ohne Geld geht es leider auch nicht“, so Renate Fink und Ellen Söllig vom Verein Kulturland Osterwieck.

Einige Highlights hat das Team für die Besucher schon gesichert: Tamino der Gaukler wird seine Späße treiben, zur Mittagszeit wird eine Jazzband unterhalten und aus Werlaburgdorf kommt das Duo William & Birne mit spritzigen Songs.

„Besonders freuen wir uns auf die Zusage einer Glasbläserin, die ihre Arbeit live vorführen wird“, heißt es vom Verein. Und nicht nur das: Kinder können unter ihrer Anleitung sogar selbst eine mundgeblasene Kugel herstellen. Für weitere Attraktionen wird gesorgt. „Lassen Sie sich diesen Tag nicht entgehen und tragen Sie ihn schon jetzt in Ihrem Kalender ein“, bitten die Vereinsmitglieder.

Kontakt:
mittelstrassenfest@web.de
oder unter der Nummer:
039421/ 2 92 00.



Tschaikowsky, Walzer und mehr

Die Veranstaltungsreihe „Osterwieck mit Musik im Rittersaal“ wird fortgesetzt. Am Sonntag, 8. März, spielen ab 16 Uhr Catalina Huros am Klavier, Aaron Huros an der Violine und Karl Huros am Violoncello Tschaikowsky, Walzer und mehr. Tickets (Erwachsene 12 Euro, ermäßigt 8 Euro) sind im Vorverkauf bei Gundula Stanke unter 039421/ 19 37 10 oder unter g.stanke@stadt-osterwieck erhältlich. Foto: Huros

VERSICHERUNGSTIPP



Von Franziska Feuerstack Allianz-Generalvertretung Osterwieck

Vorsorge für den Ernstfall

Das Risiko ist hoch und es ist vor allem nicht schönzureden: Jeder zweite Deutsche wird im Alter zum Pflegefall und braucht irgendwann im Leben fremde Hilfe, um den Alltag zu bewältigen. Beim Waschen, beim Einkaufen, Essen, Trinken oder bei der Körperpflege.

Dass dieses Thema an immer mehr Brisanz gewinnt, und dass es angesichts der demographischen Entwicklung gilt, Vorsorge zu treffen, dessen sind sich immer mehr Menschen bewusst.

Immer noch weit weniger als die Hälfte der Deutschen legt tatsächlich finanzielle Reserven für den Pflegefall zurück. Die Gründe hierfür sind nur allzu menschlich. Die Vorstellung, im Alter oder durch einen Unfall einmal gebrechlich, vielleicht sogar bettlägerig zu werden und gepflegt werden zu müssen, ist derart unangenehm, dass die meisten von uns das Thema gedanklich von sich schieben.

Insbesondere gilt das natürlich für junge Menschen, für die das Alter noch in weiter Ferne liegt. Pflege kostet viel Geld. Etwa 3200 Euro im Monat kostet ein vollstationärer Pflegeheimplatz, der ja auch Verpflegung und Unterkunft beinhaltet, im Schnitt. Was viele dabei nicht wissen: Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt von diesen Kosten nur die reinen Pflegeleistungen das sind je nach Pflegeheim ca. 1500 Euro.

Die restlichen Leistungen muss der Pflegebedürftige selbst aufbringen, entweder aus seiner Rente oder aus Ersparnissen. Kann er das nicht, können nahe Angehörige wie Kinder oder Eltern zur Kasse gebeten werden.

Frühe Vorsorge lohnt sich

Um die finanzielle Belastung im Pflegefall stemmen zu können, ist private Vorsorge notwendig. Mit einer kapitalgedeckten Pflegezusatzversicherung der Allianz, die im Pflegefall Tagessätze in einer vereinbarten Höhe bezahlt, lässt sich die „Pflegelücke“ schließen. Je früher man eine solche Versicherung abschließt, umso besser. Letztendlich weiß man nie, wann der Pflegefall eintritt.

Sicher steigt das Risiko mit zunehmendem Alter. Doch auch junge Menschen sind nicht vor einem Unfall oder einer schweren Erkrankung, die zu Pflegebedürftigkeit führt, gefeit.

Außerdem gilt wie für jede kapitalgedeckte Versicherung: Je jünger der Versicherte bei Abschluss ist, umso günstiger der Beitrag.



Elektro - Meisterbetrieb

Künne-elektrotechnik

Inh. Thomas Ohlhoff

• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE

Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de



Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau

Martin Göschl

Geschäftsführer

- Türen und Tore
- Treppen
- Schutzgitter
- Schmiedearbeiten
- Geländer
- Überdachungen

Göschl GmbH

Bauschlosserei und Metallbau, Vorwerk 6a, 38835 Lüttgenrode
Telefon (03 94 21) 7 37 45, Telefax (03 94 21) 7 40 11
E-Mail: goeschl_m@t-online.de

Zaunbau Neckham

Maschendraht Gitterzäune Türen & Tore

Am Steinbach 144a 38835 Deersheim
Tel.: (03 94 21) 7 45 22 o. 01 60/7 71 19 67
mail: neckham@t-online.de

Volks.Pflegevorsorge



„DER BESTE
ZEITPUNKT
IST JETZT.“

WER CLEVER VORSORGT, HAT GUT LACHEN

SORGLOS ALT WERDEN OHNE ALT AUSZUSEHEN –
MIT DER PFLEGEVORSORGE DER ALLIANZ.

Jetzt beraten lassen.

Franziska Feuerstack
Allianz Generalvertretung
Neukirchenstr.32
38835 Osterwieck
franziska.feuerstack@allianz.de
Tel. 03 94 21.7 34 95
Mobil 01 73.1 69 28 36



GESUNDHEITSTIPP



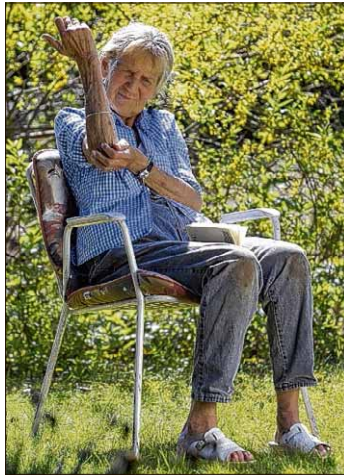
Von **Lutz Leupold**
Fallstein-
Apotheke
Osterwieck

Bei Gicht kommt es auf die Ernährung an

Gicht ist eine Stoffwechselstörung, bei der der Harnsäuregehalt im Blut über das Normalmaß ansteigt. In der Folge können sich in bestimmten Körpergeweben Harnsäurekristalle ablagern. Diese können vor allem in den Gelenken äußerst schmerzhafte Entzündungen verursachen. Üppiges, fettes Essen mit reichlich Alkohol sind häufig Auslöser für einen akuten Gichtanfall.

Bis etwa zum 65. Lebensjahr sind Männer von Gicht viermal häufiger betroffen als Frauen. In jüngeren Jahren profitieren die Frauen davon, dass Östrogen (weibliches Sexualhormon) die Harnsäureausscheidung der Nieren steigert.

Harnsäure entsteht, wenn der Körper Purine abbaut. Purine sind Bausteine des genetischen Materials im Zellkern. Sie gelangen mit der Nahrung, vor allem durch eiweißreiche Produkte wie Fleisch und Fisch, in den Körper. Auch wenn krankheitsbedingt in kurzer Zeit sehr viele Zellen zerfallen (z. B. bei Leukämie oder einer Krebs-Chemotherapie), werden im Körper übermäßig viele Purine frei. Ähnliches findet bei anstrengendem körperlichem Training statt. Wird einen Tag danach der Harnsäurespiegel gemessen, kann er erhöht sein,



Gicht betrifft oft den Ellenbogen oder das Knie. Fotos (4): dpa

ohne dass das behandlungsbedürftig wäre.

Ein akuter Gichtanfall wird mit Colchicin, einem Inhaltsstoff der Herbstzeitlosen, Schmerz- und Entzündungshemmern wie Diclofenac oder mit Kortison therapiert.

Langfristig kann die Krankheit über eine Ernährungsumstellung günstig beeinflusst werden. Bei mäßig erhöhten Harnsäurespiegeln ist dies als Basistherapie oft schon ausreichend. Bei höheren Spiegeln oder Komplikationen

kommen meist Allopurinol oder Febuxostat zum Einsatz, die die Harnsäurebildung hemmen.

Um den Harnsäurespiegel im Blut zu senken, muss die Purinaufnahme durch die Ernährung reduziert werden. Neben Fleisch und Fisch zählen Innereien, Krustentiere sowie Fleischbrühe zu den purinreichen Lebensmitteln.

Auch pflanzliche Lebensmittel – wie zum Beispiel Hülsenfrüchte und Kohl – können beachtliche Mengen Purine enthalten. Eine vegetarische Ernährung kann daher ebenfalls einen Gichtanfall auslösen.

Zu den purinarmen Lebensmitteln zählen Kartoffeln, Nudeln, Reis, Milchprodukte und Hühnerfleisch sowie viele Obst- und Gemüsesorten.

Wichtig ist es, auf eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr zu achten, mindestens zwei Liter am Tag, um die Ausscheidung der Harnsäure zu unterstützen. Hierbei kann grüner Hafertee sehr gut helfen. Aber auch ein Basenpulver hilft, die Harnsäure im Blut zu „neutralisieren“.

Die Alkoholfuhr sollte eingeschränkt werden, da Alkohol sowohl die Harnsäurebildung in der Leber erhöht als auch die Ausscheidung in der Niere vermindert.



Reichlicher Alkoholkonsum ist ein Risikofaktor für Gicht, denn dadurch kann der Harnsäurespiegel ansteigen.



Auch Wurst gehört zu den Lebensmitteln, die Gicht-Patienten nur in Maßen genießen sollten.

Ernährungstipps für Gicht-Patienten

- Nicht mehr als 150 Gramm Fleisch, Wurst oder Fisch pro Tag
- Keine Innereien und Krustentiere
- Purinreiche pflanzliche Lebensmittel wie Kohl, Rosenkohl, Linsen, Erbsen, weiße Bohnen etc. meiden
- Alkoholkonsum einschränken, maximal ein Glas alkoholisches Getränk pro Tag
- Körpergewicht ggf. langsam normalisieren
- Mindestens zwei Liter pro Tag trinken
- Keine extremen Ernährungssituationen wie üppige Festessen oder Fastenkuren
- Mit Grünem Hafertee und Basenpulver den Harnsäurespiegel normalisieren

Ihr Lutz Leupold



Für Sie direkt vor Ort in Osterwieck

AUSZUG AUS UNSEREM LEISTUNGSSPEKTRUM

- // Körperpflege (Grundpflege)
- // Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson (Urlaubspflege)
- // häusliche Betreuung
- // Gruppenbetreuung
- // **Behandlungspflege** bspw. Verbandwechsel (durch Wundexperten), Kompressionsverbände, Injektionen (auch Insulin), Gabe von Medikamenten, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen (inkl. Anmessen) uvm.

039421-7830

mit APOCARE ... umsorgt Leben in

Lüttgenrode	Hessen	Schauen
Bühne/Rimbeck	Zilly	Suderode
Hoppenstedt	Dardesheim	Wülperode
Rhoden	Deersheim	Göddeckenrode
Berßel	Osterwieck	Stötterlingen
Wasserleben	Ilsenburg	Veckenstedt

ANSPRECHPARTNER AM STANDORT OSTERWIECK
Frau Mandy Jork (Pflegedienstleitung)

APOCARE
HÄUSLICHE PFLEGE

APOCARE häusliche Pflege GbR
Neukirchenstr. 17e
38835 Osterwieck

„Zur ehemaligen Alten Tischlerei“ Frühlings- und Osterausstellung

Samstag, 7. März – Sonntag, 8. März • Antik: Porzellan, Kristall
Samstag, 14. März – Sonntag, 15. März • Antik: Bestecke in großer Vielfalt
Samstag, 21. März – Sonntag, 22. März • Antik: Alte & Neue Lampen
Samstag, 28. März – Sonntag, 29. März • Antik: Stühle & Kleinmöbel

An allen Wochenenden Flohmarkt unter der Linde und **Total-Ausverkauf!**
Alle Veranstaltungen von 14 – 18 Uhr mit Verpflegung!

Dorfstraße 4 • 38835 Wülperode
Tel.: (03 94 21) 2 94 89 • Fax: (03 94 21) 2 94 90

Das hilft bei Gicht und Übersäuerung

VOLTAREN Schmerzgel forte 23,2 mg/g 180 g	statt 29,30€	21,98€
BASEN CITRATE Pur Pulver 216 g	statt 15,95€	12,98€
VOLLMERS grüner Hafertee 40 Filterbeutel	statt 7,39€	5,98€
VOLTAREN Dolo Liquid 25 mg Weichkapseln 20 Kapseln	statt 11,96€	8,98€

* bisheriger Apothekenverkaufspreis. Angebot gültig bis 31.03.2020.

Fallstein-Apotheke

Fallstein-Apotheke - Gesundheit für Groß und Klein
Im Einkaufszentrum am Busbahnhof
Bahnhofstr. 16 | 38835 Osterwieck
Tel. 039421-69520 | info@fallstein-apotheke.de

Für Sie geöffnet:
Mo - Fr von 8.00 - 19.00 Uhr | Sa von 8.30 - 13.00 Uhr

RECHTSTIPP



Von
Rechtsanwalt
**Maik
Haim**
Osterwieck

Was geschieht bei einem Bußgeldbescheid?

Geschwindigkeitsüberschreitung oder eine Verkehrsunfall wegen Nachtbeachtung der Vorfahrt verursacht? All diese Ereignisse haben ein Bußgeldverfahren zur Folge.

Wird eine Ordnungswidrigkeit vorgeworfen, ermittelt zunächst die zuständige Bußgeldstelle den Sachverhalt. In jedem Fall muss der Betroffene gehört werden, was durch die Übersendung eines Anhörungsbogens oder durch eine Vorladung zur Polizei geschehen kann.

Der Vorladung durch die Polizei muss nicht gefolgt werden. Auch muss sich der Betroffene nicht zur Sache äußern, ggf. ist ein Anwalt mit der Wahrnehmung der Interessen zu beauftragen. Jedoch ist die Angabe der Personalien Pflicht.

Ist der Sachverhalt hinreichend aufgeklärt und wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben, entscheidet die Bußgeldstelle. Sie kann einen Bußgeldbescheid erlassen oder das Verfahren einstellen.

Ist der Betroffene mit der Entscheidung nicht einverstanden, kann er innerhalb von 2 Wochen nach der Zustellung des Bußgeldbescheids selbst oder durch einen Anwalt Einspruch einlegen. Eine Begründung ist nicht erforderlich.

Ist der Einspruch rechtzeitig erfolgt, prüft die Bußgeldstelle, ob der Bescheid aufrechterhalten oder zurückgenommen wird.

Nimmt sie den Bescheid nicht zurück, dann wird die Akte an

die Staatsanwaltschaft übersandt und anschließend dem zuständigen Gericht vorgelegt.

Das Gericht beraumt einen Hauptverhandlungstermin an, um über den Einspruch zu entscheiden. Zu diesem Termin werden zur Aufklärung des Sachverhalts neben dem Betroffenen auch alle Zeugen laden.

In der Hauptverhandlung wird zunächst der Inhalt des Bußgeldbescheids noch einmal vorgehalten und der Betroffene erhält Gelegenheit sich zur Sache zu äußern.

Sind alle Zeugen gehört, wird das Gericht den Betroffenen freisprechen oder verurteilen, ggf. kann das Verfahren eingestellt werden, zum Beispiel wenn der Verkehrsverstoß keine Bedeutung hat.

Bei einem Freispruch oder einer Verfahrenseinstellung entfällt die Geldbuße und die gesamten Verfahrenskosten einschließlich der notwendigen Auslagen des Betroffenen sind dann grundsätzlich von der Staatskasse zu tragen.

Gegen das Urteil des Gerichts kann unter bestimmten Voraussetzungen Rechtsbeschwerde eingelegt werden. Damit wären alle Rechtsmöglichkeiten ausgeschöpft.

Im Regelfall ist es ratsam, einen Rechtsanwalt zu beauftragen, da nur er Einsicht in die Ermittlungsakte nehmen darf. Die Akteneinsicht verschafft in den meisten Fällen wesentliche Vorteile.

Im Gespräch mit der Ernährungsberaterin Romy Kohn

Genuss neu entdecken

Zur Person



Romy Kohn ist im Fitness- und Gesundheitszentrum „Vitalia Plus“ in Osterwieck Lehrerin für Fitness, Gesundheit und Sportrehabilitation. Zusätzlich ist sie ausgebildete Metabolic-Trainerin. Dahinter steckt ein Ernährungskonzept, das das körperliche Wohlbefinden in der Vordergrund stellen will.

Ich beobachte ich immer mehr Bekannte, die ihre Ernährung umstellen, um so etwaige Leiden zu bekämpfen. Die eine leidet unter ihrer schlechten Haut, die andere unter ihrem Gewicht, wieder eine andere unter ihren Launen. Mit welchen Beschwerden kommen die meisten Leute zu euch?

Romy Kohn: Das sind ähnliche Beschwerden. Viele Menschen wissen aber noch nicht, dass Ernährung auch ein Thema bei Bluthochdruck oder Allergien ist. Oft ergibt sich das Interesse im Gespräch.

Welchen Einfluss auf solche Beschwerden kann die Ernährung wirklich haben?

Einen sehr großen Anteil. Es gibt über 60.000 Erkrankungen mit nur vier Hauptursachen. Eine davon ist die falsche Ernährung. Die anderen sind Stress, Bewegungsmangel und Umweltgifte. Eine gesunde und ausgewogene Ernährung ist wichtig. Zu viel tierische Eiweiße und Fette verlangsamen den Stoffwechsel und übersäuern den Körper. Die Folge sind Muskel- und Gelenksbeschwerden und eine geringere Belastbarkeit.

Spaghetti mit Tomatensoße und ganz dick Käse, Pommes, Eis, Schokolade, Kakao: Wieso konnten wir als Kinder und Jugendliche unbekümmert alles füttern und mit zunehmendem Alter haben viele von uns das Gefühl, dass die Ernährung Grund allen Übels ist?

Ich erkläre das gern so: Jeder Mensch trägt ein Fass mit sich. Dieses füllt er mit seinen Lebensgewohnheiten: Ernährung, Trinkverhalten, auch Alkohol, Stress, eventuell Nikotingebrauch, Schlafverhalten, Medienverhalten. Und wenn man das Fass nicht zwischendurch ausleert, dann ist es irgendwann voll und läuft über. Das ist der Moment, wo der Stoffwechsel entgleist und die Probleme beginnen. Als Kind und Jugendlicher lässt sich vieles kompensieren, was als Erwachsener nicht mehr möglich ist.

Wie verändert sich der Bedarf an Nahrung im Laufe des Lebens?

Bei Kindern arbeitet der Stoffwechsel noch auf Hochtouren. Wenn die Kinder sehr aktiv im Leben sind, dann wird auch ordentlich Energie verbrannt. Dadurch sollten Kinder ein- bis zweimal öfter essen als Erwachsene. Im Erwachsenenalter ist es wichtig, den Stoffwechsel nicht einschlafen zu lassen und aktiv zu bleiben. Denn nur ein ausgeglichenes Verhältnis zwischen Bewegung und Ernährung schafft die Balance zur Gesundheit.

Wie können Eltern die Ernährung ihrer Kinder beeinflussen, ohne ihnen den Spaß am Essen zu nehmen?

Das ist gar nicht so leicht und da spreche ich aus eigener Erfah-

Jeder Mensch ist ein Individuum und deshalb bin ich ganz klar für eine individuelle Ernährung.

Gibt es Nahrungsmittel, um die jeder einen großen Bogen machen sollte?

Wenn man gesund ist und kein Übergewicht hat, gibt es keine Verbote, so lange die Menge und Häufigkeit stimmt. Aber giftige Pilze sollten alle im Wald stehen lassen (lacht).

Schließen sich bewusste Ernährung und Genuss aus?

Natürlich nicht, denn bewusste Ernährung ist doch auch lecker – es kommt natürlich auch auf die Zubereitung an. Leider sind die meisten Menschen sehr eingefahren im Einkaufen. Die Wenigsten nutzen die Vielfalt der Möglichkeiten. Und das fängt schon im Kindesalter an. Alle kennen Karotten, aber nur wenige wissen wie Pastinaken oder Süßkartoffeln schmecken. Umlernen ist für viele schwerer als Neulernen. Aber wenn man sich die Zeit nimmt, kann man das Genießen neu entdecken.

Regional, saisonal, bio, kein Weißmehl, kein Zucker, keine Fertiggerichte: Wie kann es mit den vielen Ernährungsregeln im Hinterkopf gelingen, den Genuss nicht zu verlieren?

In dem man anfangs nicht alle Regeln auf einmal befolgt, sondern mit kleinen Veränderungen beginnt und wenn diese zur Gewohnheit geworden sind, nimmt man sich das Nächste vor. Hier ist es auch ratsam, sich Hilfe von Ernährungsexperten zu holen. Ein guter Berater hilft auch beim Zeitmanagement und bietet Alternativen.

Mein Opa sagt immer: „Der Mensch braucht Fleisch.“ In meiner und jüngeren Generationen sind hingegen immer mehr Vegetarier. Wer hat recht? Der Mensch ist evolutionär ein Allesfresser. Fleisch gehört mit auf unseren Speiseplan. Jedoch welche Art und wieviel ist wieder individuell. Heutzutage wird zu oft und zu viel Fleisch gegessen. Leider können wir über die Qualität des Fleisches auch nur mutmaßen.

Immer mehr Menschen ernähren sich nach bestimmten Konzepten und erlegen sich Regeln beim Essen auf. Haben wir verlernt, auf die Signale unseres Körpers zu hören?

In der Zeit des Überflusses haben wir verlernt, die Signale des Körpers zu deuten. Dafür können uns Konzepte oder Regeln helfen, wieder besser mit unserem Körper umzugehen. Jedoch sind die meisten Konzepte für jeden gemacht. Und diese Verallgemeinerung kritisiere ich. Vor allem ist Vorsicht geboten, sich nur noch Regeln zu unterziehen und den Spaß am Essen zu verlieren. Dann hat man so viel Stress im Körper, dass man davon zunehmen kann oder das Abnehmen blockiert ist.

Noch stehen die Menschen vor den Fleischtheken und in den Fast-Food-Läden Schlange, trotz der allgegenwärtigen Debatte über gesunde und nachhaltige Ernährung. Handelt es sich um eine aussterbende Art? Oder sind etwa all die Vegetarier, Veganer, Fasten-Anhänger, Zucker-Verzichter nur eine Mode?

Einige dieser Konzepte sind sicherlich nur ein Modetrend. Jedoch wünsche ich mir sehr, dass die Menschen darüber einen Weg zur bewussten Lebensweise finden. Nachhaltigkeit ist nicht nur Sache der Ernährung, sondern auch der Umwelt. Es muss ein Ende geben mit diesem Verpackungsmüll und dem Überangebot an Lebensmitteln. Im Jahr werden 13 Millionen Tonnen Lebensmittel in Deutschland weggeworfen und es ist erschütternd, wie viele Ressourcen dafür verbraucht wurden, um diese Lebensmittel zu produzieren. Wird weniger produziert, kann die Qualität verbessert werden.

Gibt es pauschale Ernährungsregeln, die für alle gelten oder ist Ernährung individuell?

ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt

Finanzgruppe

Geschäftsstelle
Ralf Döppelheuer

Bürozeiten

Mo, Do 9.00 - 12.00 Uhr 15.00 - 18.00 Uhr

Di, Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mail: ralf.doepfelheuer@oesa.de

Am Markt 8 • 38835 Osterwieck • Tel.: 039421 7970

RECHTSANWALT
§ Maik Haim

Spezialist für Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Verkehrsunfallrecht
Arbeitsrecht
Miet- und Pachtrecht
Erb- und Familienrecht
Straf- und Bußgeldrecht

Kapellenstraße 45, 38835 Osterwieck

Telefon: 039421/61990 kontakt@rechtsanwalt-haim.de
Fax: 039421/61991 www.rechtsanwalt-haim.de

Berßeler Geschichten: Die Bauern

Viel Arbeit für wenige Hände

BERßEL. Nachdem wir die letzten Jahre über die früheren tätigen Geschäftsleute und Handwerker berichtet haben, Erzählungen aus der Vergangenheit über Geschehnisse, Sitten und Gebräuche schrieben, haben wir uns entschlossen, über die größte Gruppe der Dorfbewölkerung, die Bauern, zu berichten. Einige Persönlichkeiten wurden schon erwähnt.

Es gab früher etwa 50 Bauernhöfe und das Gut. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Bodenreform kamen einige Neubauern hinzu. Sie hatten keine Maschinen. Ohnehin fielen damals viele Handarbeiten auf den Feldern an. Viele Hände waren dringend nötig.

Schon um 1953 wurde eine Genossenschaft LPG „Mao – Tse-Tung“ in Berßel gegründet. Dort arbeitete man gemeinsam. Das musste natürlich organisiert werden. So nach und nach wuchs die Anzahl der Genossenschaftsbauern. Manche traten freiwillig bei, später warb man aktiv bei den übrigen Bauern um Mitgliedschaft und deren Inventarbeiträge für den Eintritt.

Es wurden Brigaden gebildet. So gab es zwei Feldbaubrigaden mit einer Männergruppe und einer Frauengruppe. Sie wurden von Brigadiere zur Arbeit eingesetzt. Einer dieser Brigadiere war Otto Behrens vom Hof Nr. 34 im Winkel von Berßel. Er war Meisterbauer

und hatte mit seiner Ehefrau Lisbeth eine ordentliche Wirtschaft geführt. Der Mangel an Arbeitskräften setzte jedoch allen Bauern zu. Bei Behrens war die älteste Tochter erkrankt und konnte nicht mehr mitarbeiten. So trat man der LPG bei. Otto Behrens hatte auch den Beinamen Buer (Bauer). Es gab mehrere Behrens in Berßel. Um sie zu unterscheiden, wurden sie entsprechend genannt: Buer, der Bauer, Schulze Behrens Nr. 33 und Mühle-Behrens. Den Namen Buer hatten schon die Vorfahren von Otto Behrens gehabt.

So berichten wir heute über den Bauern Otto Behrens und seiner Frau Lisbeth geb. Voges vom Hof Nr. 34 im Winkel.

Auf Grund seiner Kenntnisse wurde er der Feldbaubrigadier Nr. 1. Die Mitglieder mussten für die Arbeiten eingeteilt werden. Die sogenannte Parole wurde täglich ausgegeben. Der Brigadier wusste welche Arbeiten nötig waren und auf welchen Ländereien. So erhielt er auch von der Genossenschaft ein Moped „Spatz“ um immer an Ort und Stelle zu sein. Die Arbeiten wurden begutachtet, wurden mit Einheiten bewertet. Diese Einheiten dienten zur Lohnberechnung.

Die vielen Arbeiten auf den Feldern wurden damals noch per Hand erledigt: Die Pflegearbeiten, das Düngen, Ernten und Nachbararbeiten waren weitaus härter als

heute. Dank guter Ernten und guten Einsatzes stiegen die Werte der Einheiten immer an. Der Brigadier Otto Behrens und seine Frau Lisbeth setzten sich voll ein.

Viele Jahre versah er seinen Posten. Nach dem 65. Lebensjahr begab er sich in den Ruhestand. 1990 verstarb er. Seine Frau Lisbeth erreichte das 100. Lebensjahr.

Sie hat immer aktiv mitgearbeitet und sich mit starker Energie durchgesetzt und hart gearbeitet.

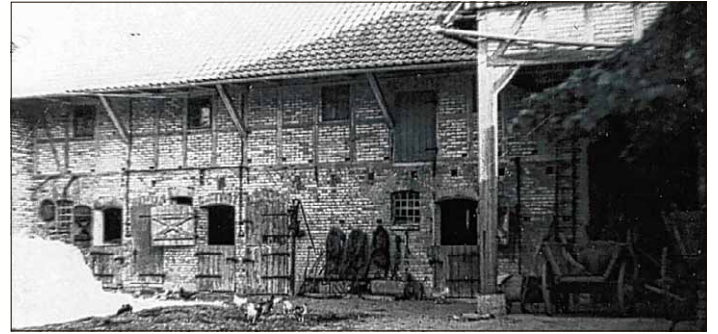
Als die Tochter Anneliese den Maurer Erich Kolbe geheiratet hatte, wurde am Wohnhaus angebaut. Es wurde neuer Wohnraum für die junge Familie geschaffen. Auch die zweite Tochter Gerlinde erhielt vom Elternhaus das Nachbarhaus der Bieneks Nr. 36 geschenkt. Man konnte es sich leisten.

Heute bewohnt Enkel Joachim Kolbe mit seiner Familie das Wohnhaus. Die Tochter Doris und Familie Bethmann bauten nach der Wende die große Scheune zum Wohnhaus um. Die alten Gebäude wurden ja nicht mehr genutzt. So entstand ein schönes neues Wohnhaus auf dem Hof Nr. 34.

Auch im Nachbarhaus Nr. 35,36 wurde für den Sohn Uwe und seine Familie ein neues Wohnhaus errichtet.

So verändert sich das Sichtfeld im Dorf wie auch an anderen Stellen.

Heimatstube Berßel



Die Stallungen des Bauern in Berßel.

Fotos(4): Heimatstube



Anneliese und Lisbeth Behrens mit ihren Pferden.

Otto Behrens mit Familie.



Otto Behrens.

NEUE HU-TERMINE*

in Badersleben

Freitag,	28.02.20 ab 12.30 Uhr
Samstag,	07.03.20 ab 8.00 Uhr
Freitag,	13.03.20 ab 12.30 Uhr
Freitag,	20.03.20 ab 12.30 Uhr
Samstag,	28.03.20 ab 8.00 Uhr
Donnerstag,	02.04.20 ab 12.30 Uhr
Donnerstag,	09.04.20 ab 12.30 Uhr

*Prüfung durch KÜS - AU-Prüfung vorab im Haus

Fahrzeuge Bögelsack Service & Verkauf GmbH

Bahnhofstraße 3 • 38836 Badersleben

Tel. 039422 - 60 0 41

auto-boegelsack.de

f /AutohausBoegelsack

ig #autoboegelsack

auto-boegelsack.de

➔ Freitag · 28. Februar

Blutspende

OSTERWIECK
16-20 Uhr Bunter Hof, Rittersaal

Konzert

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Simon & Jan – „Alles wird gut“

➔ Sonnabend · 29. Februar

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 14 Uhr
Darlingerode-Osterwieck
Harzoberliga, 14 Uhr
Hessen-Schwanebeck

Markt

ILSENBURG
13.30 Uhr Baby- und Kindersachenbörse

Vereine

RHODEN
19.30 Uhr Gemeindezentrum (Kulturhaus), 2. Abendveranstaltung des RCC

➔ Sonntag · 1. März

Kirche

OSTERWIECK
15 Uhr Stephanikirche, Gottesdienst, Altarwandlung zur Passionszeit mit der Kantorei Osterwieck

➔ Freitag · 6. März

Unterhaltung

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Ausbilder Schmidt - „Die Lusche im Mann“

➔ Sonnabend · 7. März

Sport

FUSSBALL
Harzoberliga, 12.30 Uhr
Blankenburg II-Hessen

Party

OSTERWIECK
19 Uhr Eik's Corner, 21 Jahre Eik's Corner

OSTERWIECK
19 Uhr Eventwerk, Frauentagsfeier „Wir feiern rein!“

➔ Sonntag · 8. März

Kirche

DARDESHEIM
9.30 Uhr Gottesdienst
ZILLY
9.30 Uhr Gottesdienst



Wenn die Osterwiecker Eintracht am 21. März zum Spitzenspiel nach Thale fährt, dürfte es wieder richtig zur Sache gehen. Der Herbstmeister der Landesklasse 3 empfangt dann den Verfolger. Das Hinspiel im Ratsgarten hatten die Thalenser mit 5:2 für sich entschieden. Foto: Mario Heinicke

➔ Sonntag · 1. März

Kirche

OSTERWIECK
15 Uhr Stephanikirche, Gottesdienst, Altarwandlung zur Passionszeit mit der Kantorei Osterwieck

➔ Freitag · 6. März

Unterhaltung

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Ausbilder Schmidt - „Die Lusche im Mann“

➔ Sonnabend · 7. März

Sport

FUSSBALL
Harzoberliga, 12.30 Uhr
Blankenburg II-Hessen

Party

OSTERWIECK
19 Uhr Eik's Corner, 21 Jahre Eik's Corner

OSTERWIECK
19 Uhr Eventwerk, Frauentagsfeier „Wir feiern rein!“

➔ Sonntag · 8. März

Kirche

DARDESHEIM
9.30 Uhr Gottesdienst
ZILLY
9.30 Uhr Gottesdienst

HESSEN
14 Uhr Gottesdienst

Vereine

BESSEL
Schützenhaus, Vereinsmeisterschaft des Schützenvereins

Gedenken

GÖDDECKENRODE
11 Uhr Steinfelder Zollen an der L 90/L 511, Gedenkfeier zur Grenzöffnung

Konzert

OSTERWIECK
16 Uhr Bunter Hof, Musik im Rittersaal, Klassik von Catalina Huros am Klavier, Aaron Huros an der Violine und Karl Huros am Violoncello

Sport

FUSSBALL
Harzklasse, 14 Uhr
Hessen II-Nienhagen

➔ Montag · 9. März

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ Mittwoch · 11. März

Kirche

SCHAUEN
14.30 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Frauenkreis

➔ Donnerstag · 12. März

Vereine

OSTERWIECK
14 Uhr Hafenbar, Diabetiker-Selbsthilfegruppe

➔ Freitag · 13. März

Messe

ILSENBURG
10 Uhr, Harzlandhalle, „Haus-Bau & Energie“

➔ Sonnabend · 14. März

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Osterwieck-Oschersleben
Harzoberliga, 15 Uhr
Hessen-Hasselfelde

Messe

ILSENBURG
10 Uhr, Harzlandhalle, „Haus-Bau & Energie“

Musik

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Dieter „Maschine“ Birr

➔ Sonntag · 15. März

Messe

ILSENBURG
10 Uhr, Harzlandhalle, „Haus-Bau & Energie“

Sport

FUSSBALL
Harzklasse, 15 Uhr
Hessen II-Langenstein II

➔ Mittwoch · 18. März

Vereine

BESSEL
14.30 Uhr Schloss, Heimattubenstammtisch

ROHRSCHEIM
Schwarzer Adler, 14 Uhr Selbsthilfegruppen Diabetes und Schmerztherapie, 15 Uhr Volkssolidarität

➔ Donnerstag · 19. März

Vereine

SCHAUEN
15 Uhr Deutsches Haus, Seniorennachmittag

➔ Sonnabend · 21. März

Sport

FUSSBALL
Landesklasse, 15 Uhr
Thale-Osterwieck
Harzoberliga, 15 Uhr
Derenburg-Hessen
Harzklasse, 15 Uhr
Drübeck-Hessen II

Musik

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Zuccini Sistaz „Falsche Wimpern – Echte Musik“

➔ Sonntag · 22. März

Sport

HANDBALL
Handball-Bezirksliga, 15.15 Uhr
Harzlandhalle, HV Ilseburg – SV Langenweddingen II

Kirche

DEERSHEIM
11 Uhr Gottesdienst
ZILLY
14 Uhr Gottesdienst (kathol. Pfarrh.)

➔ Montag · 23. März

Vereine

OSTERWIECK
19 Uhr Schäfers Hof, Begegnungsgruppe Blaues Kreuz

➔ Freitag · 27. März

Unterhaltung

OSTERWIECK
20 Uhr Eventwerk, Sybille Bullatschek – „Ich darf das, ich bin Pflägekraft!“

➔ Sonntag · 29. März

Vereine

HESSEN
Ausstellung „25 Jahre Förderverein Schloss Hessen“

Sport

HANDBALL
Handball-Bezirksliga, 16 Uhr
Harzlandhalle, HV Ilseburg – SG Stahl Blankenburg

Wanderausstellung bis 24. Mai im Nationalparkhaus Ilsetal in Ilsenburg zu Gast

Glanzlichter der Natur

ILSENBURG. Es ist schon eine Tradition geworden, dass der Nationalpark Harz die preisgekrönten Fotografien der Internationalen Fürstenfelder Naturfototage zeigen kann. Das Projekt „natur & fotografie“ Monreal hat sich längst zum größten Naturfoto-Wettbewerb Deutschlands entwickelt. Unter dem Titel „Glanzlichter“ werden in jedem Jahr die Besten prämiert und in Wanderausstellungen gezeigt.

Die Sonderausstellung „Glanzlichter 2018“ ist noch bis zum 24. Mai 2020 im Nationalparkhaus Ilsetal zu sehen.

Im Wettbewerb 2018 wurden 18000 Bildeinsendungen von Fotografen aus 39 Ländern eingereicht. Für die Veranstalter ist das Ergebnis ein eindrucksvoller Beweis für das hohe Renommee der Glanzlichter und es belegt, welche Wertschätzung der größte deutsche Naturfoto-Wettbewerb seit Jahren genießt.

Das Siegerbild zeigt zunächst einen Fluss mit einer charakteristischen Farbe aufgrund von Eisenvorkommen und der mikrobiologischen Kupferoxidation. Ein Felsen, der mit seiner roten Farbe aus dem Wasser ragt, bildet einen starken Kontrast. Die Strömung, die auf diesen Felsen traf, erzeugte eine Spur, die ihn scheinbar in Bewegung setzte. Um den Eindruck eines drohenden Meteoriten zu erzeugen, drehte Manuel Enrique González Carmona das Bild nach der Ausgabe aus der Kamera um 180°. Dadurch hat der Betrachter diesen intensiven und besonderen Eindruck.

Glanzlichter-Nachwuchs-Naturfotograf 2018 ist der 14-jährige Lasse Kurkela aus Finnland mit seinem Bild „Scheue Begegnung“. Bei einer Nacht in einer Anzitzhütte erschien nach Sonnenuntergang ein Wolf am Waldrand. Um die dramatische Atmosphäre des Wolfes und des mystischen Waldes hervorzuheben, wandelte Kurkela das Bild in Schwarz-Weiß um.



Auch das Bild „Bienenfresser“ von Lutz Wilke ist in der Ausstellung zu sehen.



Gesamtgewinner der Glanzlichter 2018 ist Manuel Enrique González Carmona aus Spanien mit seinem Siegerbild „Meteorit“.

Auch für den Glanzlichter-Jahrgang 2018 hatte Barbara Hendricks, Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit die Schirmherrschaft übernommen. Die Auszeichnung mit dem Patronat des „Deutschen Verbandes für Fotografie“ ist ebenfalls eine Würdigung des hohen Glanzlichter-Standards. Die Glanzlichter-Sponsoren aus der Fotoindustrie



„Scheue Begegnung“ heißt das Bild heißt das Bild des Nachwuchsfotografen Lasse Kurkela.

stellten die Preise im Gesamtwert von 28000 Euro zur Verfügung.

Vier Tage nahmen sich die Juroren die Zeit, um alle Bilder zu beurteilen. Erst dann standen die Gewinner der Glanzlichter 2018 fest. Die Jury bestand 2018 aus

Christian Popkes, Fotograf und Kurator, Immanuel Schulz, Festivalveranstalter und Reisefotograf, sowie die Veranstalterin des Naturfoto-Wettbewerbs und Naturfotografarin Mara Fuhrmann.

Die Siegerehrung der Gewinner fand während der 20. Internationalen Fürstenfelder Naturfototage am Freitagabend, 11. Mai 2018 statt. Nach der Ausstellungseröffnung sahen die Besucher erstmals die neuen Glanzlichter in der großen Foto-Ausstellung und bei der Siegerehrung der Gewinner auf der Bühne.

Nun wandern die Glanzlichter 2018 zwei Jahre durch Deutschland und Italien und werden dort in Museen, Naturparks und Nationalparks sowie in Galerien gezeigt.

Vom 15. Februar bis 24. Mai 2020 macht die Ausstellung Station im Nationalparkhaus Ilsetal. Weitere Ausstellungsdaten finden Sie auf der Glanzlichter-Webseite. Der Eintritt ist frei.

Meine Heimat, mein Engagement

25 Jahre Förderverein Schloss Hessen

Als ich vor 25 Jahren in meinen Heimatort Hessen zurück kam, wurde ich zum Tag des offenen Denkmals Mitglied des Fördervereins Schloss Hessen. Das Schloss und seine Geschichte hatten mich schon in meinen jungen Jahren interessiert. Meine Oma, die in Wolfenbüttel (1900) geboren wurde, erzählte mir viel über die Herzöge und das Haus der Welfen. Sie lernte noch das letzte Herzogspaar der Welfen in Braunschweig kennen. Gemeinsam mit meinem Mann haben wir viel gelesen über diese Zeit, entwickelt, besucht, ausprobiert und gebaut (Modell: Schlossanlage und Lustgarten, Buch: Historische Kochfibel nach Johann Royers Empfehlungen).

Ich machte es mir zur Aufgabe, Traditionen entstehen zu lassen. Mit dem Vorstand, den Mitgliedern und Freunden vom Schloss Hessen wurde vieles



entstanden immer neue Ideen, wie die Ausstellungen zur Geschichte und Höhepunkten im Jahr und in den Vereinen aus unserem Ort, die Pflanzenbörse, die Schloss- und Gartennacht, Dinner in Weiß, das Konzert bei Kerzenschein, Literatur im Schloss, Essen und Geschichte und die Schlossweihnacht mit allen Vereinen. All das war nur gemeinsam – Danke! Für den unermüdlichen Kampf um die Fördergelder für den weiteren Ausbau und die Erhaltung unserer Schlossanlage gebührt unserem Vereinsvorsitzenden Klaus Bogoslaw besonderer Dank und große Anerkennung. Ich glaube, wir haben viel geschafft und freuen uns jedes Jahr auf viele Besucher.

Der Vorstand des Fördervereins unter Leitung von Klaus Bogoslaw bereitet trotz Winterpause bereits die nächste Ausstellung „25 Jahre Förderverein Schloss Hessen“ vor. Sie zeigt, was wir geleistet haben, mit den vielen baulichen Maßnahmen und den Traditionen. Sie wird mit geladenen Gästen am 28. März eröffnet. Die Ausstellung kann dann jeden letzten Sonntag im Monat (ab 29. März) besucht werden.

Der nächste Höhepunkt ist unsere Pflanzen- und Genussbörse (26. April). Pflanzen aus Gärtnereien unserer Region mit vielen Blumen- und Gewürzpflanzen, Sträuchern und Bäumen. Zum Genuss gehört unsere Schlossebsensuppe, viele Köstlichkeiten aus dem In- und Ausland von Anbietern aus der Region.

Das Vorbereitungsteam für die 10. Schloss- und Gartennacht trifft sich monatlich, um diesen Höhepunkt mit dem Thema: Eine Nacht der Faszinationen (13. Juni) zu gestalten. Viele Künstler haben schon zugesagt und gestalten auf vier Bühnen tolle Programme. Informationen entnehmen Sie unserer Internetseite www.schloss-hessen.de.

Seit 1995 ist Hessen und das Schloss mit den zwei Türmen wieder meine Heimat, nach 35 Jahren Thüringen.

Ihre Bärbel Däumler, Vorstandsmitglied vom Förderverein Schloss Hessen

Nutzer im gesamten Landkreis Harz können die digitale Bibliothek ab sofort nutzen

Medien rund um die Uhr ausleihen

QUEDLINBURG. Medien, nur einen Klick entfernt: Seit Anfang des Jahres können alle Bürgerinnen und Bürger, die in einer der 22 Bibliotheken im Landkreis Harz angemeldet sind, den Service der Onleihe über die Kreisbibliothek Harz nutzen. In der digitalen Ausleihe der Bibliotheken in Deutschland leihen Leser digitale Medien für eine zeitlich befristete Nutzung aus. In Sachsen-Anhalt haben Nutzer Zugriff auf über 42000 Medien - Tag und Nacht, ob zuhause oder unterwegs - weltweit.

Um in den Genuss des digitalen Angebots zu kommen, ist ein gültiger Ausweis einer Bibliothek im Landkreis Harz nötig. Zusätzlich schließen Erwachsene einen Nutzungsvertrag mit der Kreisbibliothek Harz zu einem reduzierten Jahresbeitrag von

7,50 Euro. Für Kinder und Jugendliche ist die Nutzung kostenfrei möglich. Anmelden können sich Nutzer vollständig auf dem digitalen Weg per E-Mail und mit einem Foto bzw. Kopie ihres Bibliotheks- und Personalausweises.

Weitere Informationen zur Onleihe und zum Anmeldeprozess finden Interessenten im Internet unter <https://www.kvhs-harz.de/kreisbibliothek-harz/onleihe/>.

Im Landkreis Harz ist die Onleihe nicht neu. Bibliotheken in Ballenstedt, Ilsenburg, Halberstadt, Wernigerode und Quedlinburg bieten den Service ihren Nutzern schon seit geraumer Zeit an. Ein Service, für den die Bibliotheken Mittel einplanen müssen, der nicht ins Budget der kleineren, zumeist ehrenamtlich betreuten



In Sachsen-Anhalt haben Nutzer Tag und Nacht Zugriff auf über 42000 Medien. Foto: dpa

Bibliotheken passt. Diese befinden sich häufig in den kleinen Ortschaften des Landkreises. Um das digitale Angebot den Einwohnern auch in diesen Regionen anzubieten, erweitert die Kreisbibliothek Harz ihren Service zu besonderen Konditionen. Jetzt wird auf dem Smartphone, Tablet, PC oder eReader gelesen - und heruntergeladen.

Die Kreisbibliothek Harz ist seit Januar 2015 ein Fachbereich der Kreisvolkshochschule Harz GmbH. Als öffentliche Kultur-, Bildungs- und Serviceeinrichtung befindet sie sich im Bildungshaus Carl Ritter in Quedlinburg. Für Ausbildung, Beruf, Fortbildung, Information, Freizeit und Unterhaltung stellt sie den Bürgern ein breites Angebot von mehr als 52000 Medien zur Ausleihe zur Verfügung.

Öffentliche Bekanntmachung
Ausführungsanordnung für das
Flurbereinigungsverfahren
Vorharz Mitte 1
Landkreis Harz, Verf.Nr. WR003

1. Anordnung
In dem

- Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 1, Landkreis Harz, Verfahrensnummer WR003

wird hiermit nach § 61 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794), die Ausführung des Flurbereinigungsplanes und des Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan angeordnet.

Als Zeitpunkt des neuen Rechtszustandes und der rechtlichen Wirkungen des Flurbereinigungsplanes und des Nachtrages 1 wird der

06. März 2020, 0:00 Uhr,

festgesetzt.

Zu diesem Zeitpunkt tritt der im Flurbereinigungsplan und des Nachtrages 1 vorgesehene neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen. Die neuen Grundstücke werden anstelle der alten Grundstücke Eigentum der Teilnehmer. Der Rechtsübergang erfolgt außerhalb des Grundbuches. Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Grundstücke erfolgt mit Eintritt des neuen Rechtszustandes.

Hinsichtlich der Rechte an den alten Grundstücken und der diese Grundstücke betreffenden Rechtsverhältnisse, die nicht aufgehoben werden, treten die neuen Grundstücke an die Stelle der alten Grundstücke. Die örtlich gebundenen öffentlichen Lasten, die auf den alten Grundstücken ruhen, gehen auf die in deren örtlicher Lage ausgewiesenen neuen Grundstücke über (§ 68 Abs. 1 FlurbG). Das gilt auch für die Pachtverhältnisse.

Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse (§§ 69 und 70 FlurbG) sind - soweit sich die Beteiligten nicht einigen können - gemäß § 71 FlurbG innerhalb von drei Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt zu stellen.

Mit dieser Ausführungsanordnung entfallen die Verfügungsbeschränkungen gem. § 34 FlurbG und in der Flurbereinigung Vorharz Mitte 1 enden auch die Wirkungen der vorläufigen Anordnungen nach § 36 FlurbG.

2. Überleitungsbestimmungen

Der tatsächliche Besitzübergang erfolgt im Gebiet der Flurbereinigung Vorharz Mitte 1 nach Aberntung der Flächen im Sommer 2020. Der tatsächliche Besitzübergang wird zwischen den landwirtschaftlichen Nutzern direkt geregelt. Weitergehende Überleitungsbestimmungen nach § 62 Abs. 2 FlurbG zur tatsächlichen Überleitung in den neuen Zustand sind durch den Vorstand der Teilnehmergemeinschaft nicht festgelegt worden.

3. Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 21.07.2012 (BGBl. I S. 1577), wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe keine aufschiebende Wirkung haben.

4. Begründung der Anordnung

Der Flurbereinigungsplan zum Flurbereinigungsverfahren Vorharz Mitte 1 mit dem Nachtrag 1 zum Flurbereinigungsplan sind bestandskräftig geworden. Die Pläne sind widerspruchsfrei. Der Flurbereinigungsplan und der Zusammenlegungsplan sind unanfechtbar. Der Erlass der Ausführungsanordnung nach § 61 FlurbG ist damit möglich und geboten.

Der Erlass von weitergehenden Überleitungsbestimmungen zur tatsächlichen Überleitung in den neuen Zustand ist entbehrlich, da die Bewirtschaftung der Flächen überwiegend auf der Grundlage von zivilrechtlichen Pfluggauchen erfolgt und diese infolge der Ergebnisse der Pläne angepasst werden.

5. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt sowohl im überwiegenden Interesse der Beteiligten als auch im öffentlichen Interesse.

Die aufschiebende Wirkung gegebenenfalls eingelegter Rechtsbehelfe gegen diese Ausführungsanordnungen hätte zur Folge, dass der Grundstücksverkehr erheblich erschwert sein würde. Ein längeres Hinausschieben der Ausführung des Flurbereinigungsplans ist für die Beteiligten nicht zumutbar. Sie dürfen erwarten, dass nicht nur der Besitz, sondern auch die Eigentumsverhältnisse an den neuen Grundstücken sobald wie möglich geregelt werden, damit die öffentlichen Bücher berichtigt werden können und der gesamte Grundstücksverkehr wieder normalisiert wird. Mit der sofortigen Vollziehung der Ausführungsanordnung wird die notwendige Rechtssicherheit geschaffen und die Abwicklung des gesamten Verfahrens beschleunigt.

Das besondere Interesse an der sofortigen Vollziehung ist auch gegeben, da in einem Verfahren nach dem Flurbereinigungs-gesetz eine Vielzahl aufs Engste miteinander verflochtener Abfindungen bestehen. Aus einer aufschiebenden Wirkung der gegen diese Ausführungsanordnung eingelegten Rechtsbehelfe würde der Eintritt der rechtlichen Wirkungen über einen längeren Zeitraum verzögert werden. Das ist nicht zumutbar und widerspricht dem Beschleunigungsgebot des Flurbereinigungs-gesetzes.

Die sofortige Vollziehung liegt aber auch im öffentlichen Interesse, da der Allgemeinheit im Hinblick auf die Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe und wegen der in die Flurbereinigung investierten erheblichen öffentlichen Mittel daran gelegen ist, die Ziele des Verfahrens möglichst bald herbeizuführen.

6. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Mitte, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Frist wird auch durch Einlegung des Widerspruchs bei der Außenstelle des Amtes, Ritterstraße 17-19, 39164 Wanzleben oder beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Str. 2, 06112 Halle (Saale), gewahrt.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs wird die Frist nur gewahrt, wenn das Widerspruchsschreiben bis zum Ablauf der angegebenen Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem auf die öffentliche Bekanntmachung folgenden Tag. Für die Wahrung der Frist ist das Datum des Einganges des Widerspruches bei der vorgenannten Behörde maßgebend.

Rechtsbehelfe gegen diese Anordnung haben wegen der Anordnung der sofortigen Vollziehung keine aufschiebende Wirkung.

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist bei dem Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen - Anhalt in Magdeburg, Breiter Weg 203 - 206, 39104 Magdeburg, 8. Senat (Flurbereinigungs-senat) der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung zulässig (§ 80 Abs. 5 Satz 1, 2. Alternative VwGO).

Im Auftrag

Gez. Bernd Weber
Sachgebietsleiter

(Dienstsigel)

Bebauungsplan „Am Warberg 2“ für die Ortschaft Osterwieck

Der Stadtrat der Stadt Osterwieck hat in seiner Sitzung am 30.01.2020 unter Beschlussvorlage Nr. 52-III-2020 zum Bebauungsplan „Am Warberg 2“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 268/36, 248/34, 269/36 und 270/3 teilweise den Abwägungskatalog und die Satzung beschlossen.

1. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Abwägungskatalog des Bebauungsplanes „Am Warberg 2“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 268/36, 248/34, 269/36 und 270/3 teilweise.

2. Der Stadtrat der Stadt Osterwieck beschließt den vorliegenden Satzungsplanentwurf des Bebauungsplanes „Am Warberg 2“ für die Ortschaft Osterwieck, Gemarkung Osterwieck, Flur 6, Flurstücke 268/36, 248/34, 269/36 und 270/3 teilweise als Satzung.

3. Der Satzungsbeschluss ist gemäß § 19 der Hauptsatzung der Stadt Osterwieck im Amtsblatt bekanntzugeben.

zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt wird auf Verlangen Auskunft erteilt.

Gemäß § 215 I BauGB werden eine beachtliche Verletzung der in § 214 I Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes zum Flächennutzungsplan sowie Mängel der Abwägung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Inkrafttreten der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 III, Satz 1 und 2 sowie IV BauGB über die fristgerechte Geltendmachung eventueller Schadensansprüche für in den §§ 39 bis 42 bezeichnete Vermögens-nachteile durch Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen der Schadensansprüche (3- Jahresfrist) wird hingewiesen.

Mit der Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt tritt gemäß § 10 III, Satz 4 BauGB dieser Bebauungsplan in Kraft.

Der Bebauungsplan „Am Warberg 2“ für die Ortschaft Osterwieck wird gemäß § 10 III, Satz 1 BauGB im Fachbereich II Bauen und Ordnung der Stadt Osterwieck, Am Markt 11, 1.OG, Raum 09 während der Sprechzeiten am

Osterwieck, den 26.02.2020

Montag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
Dienstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
und 13⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Donnerstag 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr
und 13⁰⁰ bis 15³⁰ Uhr
Freitag 9⁰⁰ - 11⁰⁰ Uhr
Wagenführ
Bürgermeisterin

Wagenführ



Lyrik und Zithermusik

Winterabend im Heimathaus

SCHLADEN. Evamaria Wolff trägt am Donnerstag, 5. März, im Heimathaus Alte Mühle in Schladen beim 4. Winterabend ab 19 Uhr Lyrik aus ihren Büchern vor.

Sie wuchs zwischen Elm und Asse auf. Seit ihrer Jugend hält sie ihre Gedanken in Gedichten und kleinen Geschichten fest. Jetzt wohnt sie in Eilum bei Schöpenstedt. Zwischendurch hatte sie auch sechs Jahre ein altes Fachwerkhäus in Hornburg bewohnt. Sie ist vielfältig interessiert, zum Beispiel an Natur und Erdgeschichte. Sie sammelt gerne Fossilien. Einige ihrer Funde aus der nahen Umgebung bereichern sogar die Ausstellung im Heimathaus Alte Mühle.

In ihren Büchern hat sie dieses mit verarbeitet. Ihre Gedichte handeln von vielen Lebensbe-



reichen: der Erde, den Jahreszeiten, der Natur, Kultur und dem Miteinander, Kindern und dem Leben. Mit ihrer Lyrik möchte sie besonders das Gemüt ansprechen.

In der Weihnachtszeit wurden eine ihrer Geschichten im Wolfenbüttler Schaufenster veröffentlicht.

Bereichert wird der Abend mit Zithermusik von Ulrich Zander aus Werlaburgdorf. Er ist durch die Gründung eines Zitherorchesters bekannt. Außerdem hat er als Solist beim Staatsorchester Braunschweig und eine Spielzeit der Oper „Der Mond“ von Carl Orff am Hildesheimer Stadttheater gespielt.

Bei Tee und Glühwein wird der Abend dann wieder gemütlich ausklingen. Der Eintritt ist wie immer bei den Veranstaltungen im Heimathaus frei.

LESE RATTE



TIPPS AUS DER BIBLIOTHEK

John Grisham

Die Wächter

In Seabrook, Florida wird der junge Anwalt Keith Russo erschossen. Der Mörder hinterlässt keine Spuren. Es gibt keine Zeugen, keine Verdächtigen, kein Motiv. Trotzdem wird Quincy Miller verhaftet, ein junger Afroamerikaner, der früher zu den Klienten des Anwalts zählte. Miller wird zum Tode verurteilt und sitzt 22 Jahre im Gefängnis. Dann schreibt er einen Brief an die Guardian Ministries, einen Zusammenschluss von Anwälten, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, unschuldig Verurteilte zu rehabilitieren. Cullen Post übernimmt seinen Fall. Er ahnt nicht, dass er sich damit in Lebensgefahr begibt.

Weitere Titel des Autors: Die Farm, Die Firma, Die Akte u.v.m.

Dora Held

Mathilda oder irgendwer stirbt immer

Mathilda liebt ihr Dorf Dettebüll in Nordfriesland, seine Einwohner und ihre Familie. Na ja, bis auf Ilse, ihre Mutter, vielleicht. Ilse ist - im Gegensatz zu Mathilda - eine Ausgeburt an Boshaftigkeit und Niedertracht. Veränderungen sind Mathilda ein Gräuel, und so kämpft sie seit vierzig Jahren um Harmonie in der Familie. Doch dann gerät Mathilda und mit ihr ganz Dettebüll in einen Strudel von Ereignissen, die den Frieden in ihrem Dorf gründlich aus den Angeln heben: Dubiose Männer in dunklen Anzügen interessieren sich plötzlich für die endlosen Wiesen von Dettebüll. Unruhe macht sich breit unter der Dorfbevölkerung. Und noch bevor Mathilda sich auf all das einen Reim machen kann, gibt es die erste Tote: Ilse kommt bei einem tragischen Unfall (unter Einwirkung von Tiefkühlkost) ums Leben. Und sie wird nicht die einzige Tote bleiben.

Weitere Titel der Autorin: Drei Frauen am See, Kein Wort zu Papa, Tante Inge haut ab u.v.m.

Ankündigungen:

Jojo Moyes „Der Klang des Herzens“
 Andreas Winkelmann „Der Fahrer“
 Corina Bomann „Die Farben der Schönheit – Sophias Hoffnung“
 Horst Evers „Es hätte alles so schön sein können“

Immer aktuell: Stiftung Waren-test, ÖKO-Test, Finanztest

Öffnungszeiten der Bibliothek:
 Montag 13 – 18 Uhr
 Freitag 13 – 16 Uhr
 Änderungen sind auf AB der Bibliothek und Internetseite „Stadt Osterwieck/Bibliothek“ abrufbar.

Talk und Gesang im Eventwerk
50 Jahre Puhdys

OSTERWIECK. Pünktlich zum 50. Bandgeburtstag der Puhdys ist Dieter „Maschine“ Birr mit seinem neuen Talkprogramm am Samstag, 14. März, ab 20 Uhr erstmalig im Eventwerk in Osterwieck zu Gast. Einlass ist bereits ab 19.30 Uhr.

Die Puhdys sind eine Legende. Auch nach ihrem Abschied bleiben ihre Lieder in den Herzen der Menschen. Sie wurden zu einer Kultband, ihre Songs wurden „Lieder für Generationen“. Wer erinnert sich nicht gern an den Film „Die Legende von Paul und Paula“ mit den Klassikern „Wenn ein Mensch lebt“ und „Geh zu ihr“? Wer wollte nicht „Alt wie ein Baum“ werden und hoffte, dass die Puhdys tatsächlich bis zur „Rockerrente“ spielen? Und wer reckte zum Schlachtruf „Hey, wir wollen die Eisbärn sehn“ nicht wenigstens einmal die Faust zum „weiß-blauen“ Himmel?

Die Puhdys sind auch ein Lebenswerk. Dieter „Maschine“ Birr war nicht nur knapp 50 Jahre Sänger und Frontmann der Kultband, sondern schrieb auch fast alle Lieder. Aber „alles was



Dieter „Maschine“ Birr ist mit seinem neuen Talkprogramm am 14. März ab 20 Uhr im Eventwerk in Osterwieck zu Gast. Foto: MGM

zu Ende ist, kann auch Anfang sein.“ Und so ist Maschine auch nach dem Ende der Puhdys nicht zu stoppen. Nach seinem letzten Solo-Album „Neubeginner (2016)“ steht er für sein nächstes Projekt in den Startlöchern. Im Herbst 2019 erschien sein neues Album „Alle Winter wieder“
 Bei allen Zukunftsplänen bleibt

aber auch Zeit für Erinnerungen. Deshalb wird Dieter „Maschine“ Birr auch im Jahr 2020 in ausgesuchten Spielstätten auf „Talkreise“ gehen und über sein bewegtes (Musiker)leben und ein einzigartiges Jubiläum sprechen: Wie war das damals beim ersten Konzert im Freiburger „Tivoli“? Welche Stationen in der knapp

50-jährigen Bandgeschichte sind ihm besonders in Erinnerung geblieben? Sind die Lieder der Puhdys mehr als ein Lebensgefühl? Was macht die Faszination der Puhdys aus?

In lockerer Atmosphäre wird er zusammen mit Kai Suttner aus dem Nähkästchen plaudern und von legendären Auftritten, verrückten Fans und markigen Kollegen erzählen. Zur Unterhaltung wird Dieter Birr ein paar Puhdys-Klassiker, aber auch den einen oder anderen neuen Song in dezenten und intimen, aber nicht minder intensiven Akustik-Versionen zum Besten geben. Selbstverständlich wird es auch Zeit für kleine Gespräche, Autogramme und Fotos nach der Veranstaltung geben, verriet uns die Puhdyslegende auf Anfrage mit einem Augenzwinkern.

Tickets gibt es in allen Volksstimme Service-Stellen, www.biberticket.de, an der Biber-Tickethotline unter 0391/ 59 99 700 und im Eventwerk Osterwieck in der Ernst Thälmann Straße 35a Osterwieck.



Ein starkes, regionales Netzwerk für alle Fragen rund um das Thema Energie.



Initiatoren und Unterstützer des Netzwerkes: **avacon** HALBERSTADT.WERKE

Am Markt 10 • Osterwieck • Tel 039421 690766 • info@ebz-osterwieck.de • www.ebz-osterwieck.de



Meine Heimat, mein Engagement

Feuerwehr Osterwieck

Jens Mönnekemayer (r.) leitet die Ortsfeuerwehr in Osterwieck. Sein Stellvertreter Marco Krengel engagiert sich bei der Feuerwehr, weil er eine sinnvolle Aufgabe abseits des Berufslebens übernehmen wollte.

Fotos (4): Susann Gebbert



Alle 14 Tage treffen sich die Kameraden, um über vergangene Einsätze zu sprechen, sich weiter auszubilden und Übungen zu machen.



gut beDacht

Dachdecker-Meisterbetrieb

Udo Wedde

Kampstraße 17 • 38835 Göttingen
Tel.: 03 94 21/8 82 31 • Fax: 03 94 21/6 12 07
Mobil: 01 76-32 07 14 27
DDM-Wedde@t-online.de

- Steildach
- Flachdach
- Dachbegrünung
- Bauklempnerei
- Wärmeschutz
- Dachfenster
- Solar und Photovoltaik
- Schornstein und Fassade
- Zimmerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Reparaturen und Wartung

Steckbrief

Das bin ich: Jens Mönnekemayer, 60 Jahre, Elektromonteur, Ortsfeuerwehr Osterwieck, Wehrleiter seit 6. Juni 1996

Darum engagiere ich mich bei der Feuerwehr: Um Menschen in Not zu helfen!

So groß ist meine Mannschaft: 44 Mitglieder, 27 im Einsatzdienst, davon drei Frauen, zwölf in der Alters- und Ehrenabteilung, drei Frauen, fünf Kameraden in einer ruhenden Mitgliedschaft, in der Jugendfeuerwehr sind acht männliche Mitglieder

Wir treffen uns: Alle zwei Wochen donnerstags

Das machen wir bei unseren Sitzungen: Ausbildung und Übung mit der vorhandenen Technik

So viele Einsätze haben wir im Jahr: zwischen 40 und 50

Die häufigste Brandursache ist: Kann man so nicht sagen, querbeet

Das geht mir als erstes durch den Kopf, wenn ich das Alarmsignal höre: Sind Menschen in Gefahr? Was kommt auf mich zu?

Unser spektakulärster Einsatz: Auch hier kann man sich nicht festlegen

Das ist unser ganzer Stolz: Die Menschen, die zu uns kommen und im Einsatz alles geben – freiwillig. Sie opfern dafür viel Freizeit und das 365 Tage und 24 Stunden

Vor diesen Herausforderungen steht meine Feuerwehr in Zukunft: Gewinnung von Bürgern für die Feuerwehr, um den Bestand und die Leistungsfähigkeit in Zukunft zu sichern

Darum ist die Feuerwehr für unseren Ort so wichtig: Feuerwehr ist überall wichtig. Im Übrigen ist es eine gesetzliche Aufgabe der Gemeinden, eine leistungsfähige und einsatzbereite Feuerwehr vorzuhalten

Wir  Lebensmittel.



Habermann

Öffnungszeiten:
Mo.–Sa. 7.00–20.00 Uhr

Tel 03 94 21-6 12 42
Bahnhofstr. 16 • 38835 Osterwieck



Die Jugendfeuerwehr hat zahlreiche Pokale gewonnen. Der Dino ist ein Geschenk des Verbands.



Von 27 Kameraden in der Einsatzabteilung sind drei Frauen. Acht Mitglieder sind in der Jugendfeuerwehr.

Meine Heimat, mein Engagement

Jugendfeuerwehren der Stadt Osterwieck



Wir stellen uns vor. Wir, das sind die Kinder und Jugendfeuerwehren der Stadt Osterwieck mit einer Einwohnerzahl von 11377 (Stand 2019) mit den Ortsteilen, Berßel, Bühne, Deersheim, Dardesheim, Götdeckenrode, Hessen, Hoppenstedt, Lüttgenrode, Osterode, Osterwieck, Schauen, Veltheim und Zilly, die eine Kinder und Jugendfeuerwehr haben. Wir sind 13 Jugendfeuerwehren mit 146

Mädchen und Jungen und acht Kinderfeuerwehren mit 53 Mädchen und Jungen. Ach ja, wir haben natürlich auch Betreuer und Betreuerinnen, die auf uns aufpassen. 45 aktive sind es an der Zahl. Sie zeigen uns wie wir richtig löschen, die Knoten richtig binden und vieles mehr.

Wir unternehmen auch sehr viel. Wir wandern zum Brocken, gehen schwimmen ins Schwimmbad und machen Orientierungsmärsche, ohne uns zu verlaufen. Wir veranstalten einmal im Jahr unser Stadtzeltlager, da dürfen wir dann endlich zeigen was wir vorher erlernt haben.

Wir möchten uns auch vermehren. Wir möchten gerne in allen Orten eine Kinder und Jugendfeuerwehr haben. Wir wollen auch, dass unsere Einsatzabteilung mit jungen Menschen erweitert wird.

An dieser Stelle sagen wir Danke an die Stadt Osterwieck für die Unterstützung, an die Sponsoren unserer Hüpfburg, die wir 2018 anschaffen konnten, an die Freiwillige Feuerwehr Rohrshausen, die für das leibliche Wohl für uns sorgt und an die Kameradinnen und Kameraden unserer freiwilligen Feuerwehren, die uns immer unterstützen, von A nach B fahren und immer offene Fragen beantworten.

Fotos: Stadt Osterwieck



JETZT WECHSELN ZUM JOKER STROM

HALBERSTADTWERKE ENERGIE FÜR HIER

für Sicherheits-Bewusste

Joker Strom Regio+ Fix



Jetzt im Beratungsmobil oder im Kundenzentrum abschließen.

- ✓ **JETZT MIT UNS SPAREN**
- ✓ **FESTPREISGARANTIE FÜR 2020**

NEU KUNDEN BONUS 25 €

SIE HABEN DIE WAHL

jetzt online abschließen

für Bestpreis-Orientierte

Joker Strom Online

- ✓ **UNSER GÜNSTIGSTER TARIF**
- ✓ **24 | 7 | 365 TAGE BEQUEM VON ZU HAUSE MANAGEN**



Messe zum Thema Wohnen in Ilsenburg

Anregungen für Groß und Klein

ILSENBURG. Die Messe „HausBAU & Energie“ dreht sich rund um das Thema Wohnen. Sie findet vom 13. bis 15. März in Ilsenburg statt und ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

Als Familien-Frühjahrs-Messe vereint sie die Angebote von Hausbau, Energie und allerlei Drumherum, vom „Tiny House“ und Caravans, ein somit erweitertes Wohnen mit vielen Angeboten und Neuheiten wie „Smart Home“, Gartenpflanzen und Möbel, Ladestationen und elektrischem Fahren, Hausbau, Umbau, Sanierung, Renovierung, Einrichtung zum „schöner Wohnen und besser Leben“.

Gerade im Frühjahr entwickelt sich der Wunsch, der Natur entsprechend, nach Neuem und Veränderungen. Viele Impulse geben daher die vielschichtigen Angebote

der Aussteller von der Ausgestaltung des eigenen Heims unter Berücksichtigung neuester Innovationen wieder.

Die Messe steht in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Thomas Webel, Minister für Landesentwicklung und Verkehr in Sachsen-Anhalt, der die Messe am Freitag, 13. März, um 10 Uhr im Beisein geladener Gäste eröffnen wird.

„Der Stadt Ilsenburg gratulieren wir auf diesem Wege zu ihrem 1025-jährigen Bestehen und wünschen im Namen aller Aussteller weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung der gesteckten Ziele“, heißt es vom Veranstalter Köhne Ausstellungen.

Eine Reihe von Fachvorträgen zum Nachbarschaftsrecht zum Beispiel Finanzierung, Energieberatung, Fördermöglichkeiten rundet das Thema ab.

Für Groß und Klein steht in diesem Jahr erstmals „Spielimpuls“ zur Verfügung, die Möglichkeiten, mit Naturmaterialien zu bauen und etwas auszuprobieren.

„Der Tourismus in Ilsenburg ist ebenso vertreten wie der Harzklub mit einem seiner Zweigvereine, die Verbraucherzentrale sowie der Verein „Haus & Grund“, dem wir in diesem Jahr zum 30-jährigen Bestehen gratulieren und mit dem wir seit Jahren partnerschaftlich verbunden sind“, so der Veranstalter.

Kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Veranstalter unter der Nummer 0511/8997870 oder unter info@koehne-ausstellungen.de oder www.koehne.de.

Gedenkfeier zur Grenzöffnung

GÖDDECKENRODE. Seit 30 Jahren gibt es zwischen Götdeckenrode und Isingerode keinen Grenzzaun mehr. Das wird gefeiert, wie Jörg-Andreas Altenburg mitteilt: am 8. März ab 11 Uhr. Zunächst ist eine Gedenkfeier am Steinfelder Zollen an der L 90/L 511 geplant mit dem Spielmannzug Hornburg. Anschließend geht es zu Fuß nach Isingerode zum Dorfgemeinschaftshaus. Die Bewirtung übernimmt die Dorfgemeinschaft Isingerode. „Es gibt Getränke, Bratwurst, Kaffee und Kuchen wie vor dreißig Jahren“, kündigt Altenburg an. Interessenten können sich vor Ort die Chronik „Isingerode – Götdeckenrode“ von Eberhard Lüttgau ansehen.

LESERGEDICHTE

Gefunden

Ohne einen Zwischenhalt

Ging ich neulich durch den Wald

Bei diesem schönen Waldbesuch

Fand ich ein Damentaschentuch.

Es lag auf buntem Laub gebettet.

Ich hab es vom Verderb gerettet.

Legt es, damit es nicht verbleicht

Und von den Tieren nicht erreicht

In einer Buchengabel nieder.

Dort findet es die Dame wieder.

Geht sie noch mal mit ihrem Hunde

Im Walde wieder diese Runde.

gk

Die Jahreszeiten

Der Winter gibt uns Ruhe und Kraft, es wurde im ganzen Jahr geschafft. Neue Hoffnung kommt im Frühling daher, das Leben ist nicht mehr so schwer. Der Sommer wird uns Blumen bringen, schön ist es, wenn die Vögel singen. Mit Früchten uns der Herbst beschenkt, am Erntefest man daran denkt.

Schön sind alle Jahreszeiten, die uns Frohsinn und Vielfalt bereiten.

iw

SteuBerater
Sven Rüger

STEUERBERATER

FACHBERATER für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)

Schloßstraße 1
D - 38871 Ilsenburg
Telefon. 039 452 . 4827 0
Telefax. 039 452 . 4827 99
mail@steuerberater-rueger.de
www.steuerberater-rueger.de

Teste die Besten!

Werkstatt-Testsieger:

100 % Fehler gefunden
VW, Audi und Skoda

Mehrfach ausgezeichnet:

beste und kundenfreundlichste Autohäuser zwischen Harz und Heide

Scharf kalkulierte Preise:

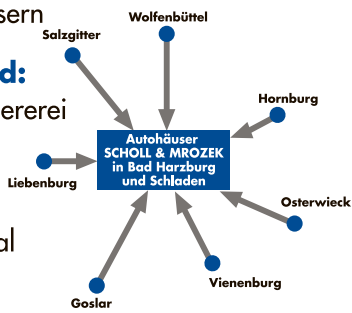
günstige Preise für Neu-, Gebrauchtwagen und Reifen durch Bildung einer Einkaufsgemeinschaft mit 45 anderen VW- und Audi-Autohäusern

Alles aus einer Hand:

Karosseriebau und Lackiererei im eigenen Haus

Inspektion:

ab 66,- € zzgl. Material
Sie sparen 28 %!



Bad Harzburg
Dr.-Heinrich-Jasper-Str. 59
Tel. 0 53 22 / 900-0



Schladen
Hermann-Müller-Str. 11b
Tel. 0 53 35 / 50 41

Hotel-empfang	folglich (latein.)	Material, Arbeitsmittel			Flugzeug-rippe	Heilpflanze (Diabetes)		dumm (ugs.)
								8
	2				arge Lage			
Lärm um nichts		runder Griff				3	ägyptischer Gott des Bösen	
					regelmäßiger Zeitraum		nervöses Gesichtszucken	
Wirtschaftswald	Teil des Fahrrads	Etui, Futteral		Tauf-, Firmzeuge				
Fluss durch Frankreich					4	engl. Fürwort: es		
Reisebeginn								
	5			Gott eines german. Kults				
Vorgesetzter		eine Geliebte des Zeus						
Ort im Harz		6						
Getränkereist								
								9
1	2	3	4	5	6	7	8	9

ILSEZEITUNG

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Osterwieck

Herausgeber:
Magdeburger

Verlags- und Druckhaus GmbH
Bahnhofstraße 17
39104 Magdeburg

verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:
Susann Gebbert

verantwortlich für den amtlichen Teil:
Ingeborg Wagenführ,
Bürgermeisterin der Stadt Osterwieck

Anzeigen:

verantwort.: Thomas Helmuth
Medien-Service-Harz-Börde GmbH
Westendorf 6
38820 Halberstadt
Telefon: (03941) 699241 o. -43
Fax: (03941) 699244
Anzeigen-Preisliste Nr. 7
vom 1. Januar 2020

Druck:

R. Weeke Betriebs GmbH,
Verlagsstraße, 39179 Barleben
verbreitete Auflage: 6200 Exemplare
Terminangaben ohne Gewähr